



Freie Wählergemeinschaft VG Linz e.V.

Smarte Region Auftaktveranstaltung - FWG glaubt an einen Schub für die Region Linz

Eine gut gefüllte Stadthalle Linz zeigte eindrucksvoll das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Auftaktveranstaltung des Smarte Region Projektes. Auch viele Vertreter der lokalen Gemeinderäte waren gespannt auf die Vorstellung des Projektes, so auch Vertreter der FWGen der Verbandsgemeinde Linz. Am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig, dass die Veranstaltung eine Menge Bürgerinnen und Bürger motivieren konnte, sich in dieses Projekt einzubringen. Die Spitzen des Projektteams, Helmut Muthers und Karin Wessel machten deutlich, dass ohne aktive Mitarbeit der Bürger der Verbandsgemeinde nichts laufen wird. Die Bürgerinnen und Bürger werden mit ihren Anregungen von Verbesserungspotential und Ideen der Motor des Smarte Region-Projektes sein und so wesentlich zum Erfolg des Projektes beitragen. Die FWG-Mitglieder jedenfalls, die an der Veranstaltung teilgenommen haben, sind bereit und entschlossen, sich aktiv in das Projekt Smarte Region einzubringen.

Ideen gibt es sicherlich genug. Es gilt nun aktiv an Planung und Umsetzung zu arbeiten und gemeinsam mit allen Beteiligten die Projekte auszuwählen und umzusetzen, die besonders hilfreich und wichtig für die Lebensqualität möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger der Region Linz sein werden. Dr. Faust und Herr Fischer betonten dabei, dass der respektvolle Umgang mit allen im Projekt beteiligten Personen und Institutionen Grundlage des Projektes sein müssen. Auch Fehlentwicklungen und das Scheitern der einen oder anderen Idee müssen unbedingt erlaubt sein. Dieses Umfeld wird sicherlich ausreichend Raum für Kreativität und Innovation bieten.

„Wenn wir in diesem Projekt gemeinsam in die Hände spucken und die innovativen Ideen für eine Verbesserung der Lebensqualität in der Region umsetzen, wird uns das alle voranbringen. Wir werden noch besser für die Zukunft gerüstet sein und weiterhin attraktiv für unsere Bürgerinnen und Bürger allen Alters sein.“ So Frank Becker, Bürgermeister der Gemeinde Kasbach-Ohlenberg und 1. Beigeordneter der Verbandsgemeinde Linz. „Dieses Projekt ist ein weiterer Grund, weshalb ich hoffe, als Bürgermeister der Verbandsgemeinde gewählt zu werden und mit dieser Aufgabe einen noch aktiveren Beitrag für die Verbandsgemeinde leisten zu können.“

Linz, 16.05.2022, Pressedienst der FWG VG Linz